

2. Jungbürgerversammlung der Stadt Stein

27. Oktober 2017

Protokoll

1. Begrüßung durch Herrn Krömer (1. Bürgermeister der Stadt Stein)
2. Vorstellung des Organisationsteams durch den 1. Bürgermeister
3. Nachbesprechung der 1. Jungbürgerversammlung

- Busverbindung der Linie 154:

Die Jugendlichen beklagten letztes Jahr, dass die Buslinie 154 von der Realschule Zirndorf nach Stein zu Schulschluss überfüllt und der Busfahrer unfreundlich, sowie teilweise Schüler nicht mitnimmt. Letztes Jahr hatten die Jugendlichen die Aufgabe bekommen, die Missstände zu dokumentieren und die Angelegenheit an den LKR Fürth weiter zu geben. Die Problematik wurde an den Landrat und das Busunternehmen weiter gegeben. Der Ausgang ist noch offen. Die Jugendlichen berichteten dieses Jahr von einer unveränderten Situation. Der BGM hat diesbezüglich die Bitte, dass bei Mängeln eine Nachricht an das Rathaus oder den BJR mit Tag/Uhrzeit/Vorkommnis geschrieben werden.

- Bolzplatz

Es war der Wunsch, dass der Bolzplatz am Neuwerker Weg begradigt und saniert wird. Als Rückmeldung vom BGM gab es, dass der Platz teilweise saniert werden kann. Allerdings gibt's ein Problem, dass sich der Platz schon stark abgesenkt hat und Wurzeln knapp unter der Oberfläche liegen. Es musste vorsichtig gearbeitet werden, da sonst Wurzeln verletzt werden können. Aufschütten war nicht möglich, da der Regen es weg schwemmen würde.

- Jugendhaus

Es bestand der Wunsch, dass ein Kino in Stein entstehen sollte. Es gibt jeden 3ten Freitag im Jugendhaus einen Filmabend. Außerdem jeden 1ten Freitag einen Cocktailabend. Werbung wird über Homepage, Amtsblatt, Facebook gemacht.

4. Begrüßung und Vorstellung durch Claudia Eiß (Bezirksjugendring).
5. Erklärung des Ablaufs und der Methode
6. Abfrage Personennahverkehr ÖPNV: Wo gehen die Jugendlichen in die Schule und wo verbringen die Jugendlichen ihre Freizeit
QR Code/Homepage für Beschwerdeformular für den Nahverkehr
7. Themensammlung
 - Schulfahrkarte für längere Wege/Kinderfahrkarte für bis 18 Uhr
 - Größere Räume am Gymnasium
 - Online Beteiligung: Spielstraße Birkenweg
 - McDonald

- Fußballplatz Deutenbach
- Skaterbahn/Halfpipe

6. Besprechung der Themen in Kleingruppen

7. Themenbesprechung mit dem BGM

- Halfpipe/Skateranlage
- Halfpipe Gestaltung: Graffiti, Old School Design, Silber/Schwarz
- Platz wäre vorhanden um dies in die vorhandene Anlage einzuarbeiten. Es muss überprüft werden, ob alle Elemente dann noch befahrbar sind.

Antwort BGM:

Vor 6-7 Jahre von Jugendlichen konzipiert. Wichtig ist zu klären, ob dann alle Elemente noch befahrbar wären. Vorschlag wäre, dass es ein Treffen vor Ort gibt um die Halfpipe zu planen. Besteht Interesse, dürfen sich die Jugendlichen gerne melden.

- Fußballplatz Deutenbach
- Es ist kein Flutlicht vorhanden
- B-Platz schlecht bespielbar, dass es zu Verletzungen kommt
- Bälle, Auswechselfänke und Trikots für die Jugend ist alt
- Wunsch nach einem Gitter hinter den Toren

Antwort BGM:

Wenn Bälle, Trikots etc. benötigt werden ist das Vereinssache und muss mit den Vorsitzenden geklärt werden. Jährlich investiert die Stadt Stein 80.000 Euro in die Sportanlagen Weiherberg und Waldsportpark und zahlt die Hallengebühren an den LKR. Die Stadtgärtnerei kümmert sich um die Rasenpflege. Die Stadt Stein steuert zum Unterhalt bei, aber die Anlagen und das Zubehör müssen von den Vereinen selbst unterhalten werden. Aufgrund der Sanierung des Gymnasiums kann ab 2018 der Sportplatz nicht mehr bespielt werden. Erst ab 2021 wird der Sportplatz wieder hergestellt. Die Trainingszeiten werden dann auf freie Zeiten im Waldsportpark aufgeteilt werden.

- Partyraum
- Partyraum im Jugendhaus
- Doppelnutzung/Mehrwecknutzung
- Mieten für Feiern, da oft Zuhause kein Platz vorhanden ist

Antwort BGM:

Es gab früher Vermietungen, bei denen es extreme Probleme mit Polizei und Notarzteinsätzen gab, dies hat dazu geführt, dass keine Vermietungen mehr stattfinden. Die verursachten Schäden,

beliefen sich auf ca. 8.000 Euro jährlich. Zudem wurde der Ruf des Jugendhauses in Mitleidenschaft gezogen. Eine Vermietung würde auch den Betrieb des Jugendhauses einschränken.

Anmerkung Jugendhaus:

Es gibt immer wieder Anfragen für Feiern, aber genauso oft fällt das Thema auf die Probleme von damals. Viele Eltern sind immer noch skeptisch. Was aber auch möglich ist, das Jugendhaus organisiert mit Jugendlichen aus dem offenen Betrieb selbst kleine Partys.

- Was wollen wir haben

- Mehr Klamottenläden im Forum
Antwort BGM: private Investoren, keinen Einfluss der Stadt
- Reitanlage
Antwort BGM: keine Aufgabe der Kommunen, privater Investor nötig
- Tiergeschäfte
Antwort BGM: kein Einfluss der Stadt
- Für das Freibad bzw. grundsätzlich billigere Eintrittspreise für das Palm Beach
Antwort BGM: in Klärung
- Freies WLAN in Stein
Antwort BGM: es gibt WLAN vor dem Rathaus, Scherbershof, Mecklenburger Platz, vor der Polizei, sowie WLAN in öffentliche Busse auf Probe
- Skifreizeit
Antwort BGM: Klärung mit Jugendhaus
Anmerkung Jugendhaus: Es wird keine Skifreizeit geben, da es aufgrund von Aufsichtspflicht, Versicherung, zu hohe Kosten und dem Planungsaufwand schwierig möglich ist. Gerne können aber andere Vorschläge an das Jugendhausteam heran getragen werden

- Kletterwald in Stein
 - Alle Altersstufen, Profi/Amateure, Einführung, preislich ok, freundliche Mitarbeiter, kleine Essensbude

Antwort BGM:

Es bedarf einer gewissen Größe an Wäldern, Stein hat viele Landschaftsschutzgebiete. Die Frage ist immer, wie viele Kunden kommen. Der Kletterwald in Weiherhof ist zu nah. Außerdem darf eine Kommune, aufgrund eines EU Verbotes, nichts realisieren, die ein privater Anbieter machen kann. Dies soll Konkurrenz vermeiden. Bei einem Fitnessstudio wäre es das gleiche. Genauso ist es mit einem Kino.

- Busverkehr 63/64
 - Unfreundliche Busfahrer
 - Viele Beschwerden
 - Kinder eingeklemmt
 - Busse überfüllt
 - Kinder werden rausgeworfen
 - Fahrkarte für Kinder nur bis 14 Jahre

Antwort BGM: Als Tipp ruhig bleiben und bei Problemen das Beschwerdeformular nutzen.

Bei der Preisgestaltung der VGN hat die Stadt Stein bzw. der LKR keinen Einfluss. Der KJR versucht sich

- **McDonald**

Antwort BGM: Stein ist bestrebt nach einem McDonald

- **Viele Bücher zum Schleppen, Tablets anstelle Bücher**

Antwort BGM: Ob der LKR Fürth, der z.B. für das Gymnasium zuständig ist (dies ist Aufgabe der Länder). Die Frage, ob Schulen mit z.B. Tablets ausgestattet werden, weiß er nicht, aber es wird spekuliert ob dies im Rahmen der allgemeinen Sanierung passiert. Nächstes Jahr gibt es diesbezüglich auch ein Förderprogramm für ganz Bayern.

- **Mensa:**

Insbesondere das Gymnasium hat schlechtes Essen, preislich ok, nicht vielfältig

→ **wurde nicht weiter besprochen**

- **Online Beteiligung: Spielstraße Birkenweg**

→ **wurde nicht bearbeitet**

5. Abschluss